

# Daten und Fakten

Jahresabschluss 2015

# Angaben zu den Gesellschaftsorganen

Stand: Berichtsjahr 2015

Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Aufsichtsrat
- der Vorstand

Der Aufsichtsrat setzt sich  
wie folgt zusammen:

**Prof. em. Dr. Dr. h.c. Ulli Arnold**, em. Professor am Lehrstuhl für Investitionsgütermarketing an der Universität Stuttgart, Stuttgart, Vorsitzender

**Prof. Dr. Annette Noller**, Professorin an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, Oberriexingen, 1. Stellvertretende Vorsitzende

**Hans-Joachim Haug**, Vorstand WGV Versicherungen, Stuttgart, 2. Stellvertretender Vorsitzender

**Klaus Käpplinger**, Dekan, Stuttgart

**Hermann Beck**, Kirchenpfleger, Stuttgart

**Dr. Simone Höckele-Häfner**, Leiterin des Referats „Entwicklungszusammenarbeit“ im Staatsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

**Prof. Dr. Stefan Schick**, Rechtsanwalt, Stuttgart

Mitglieder des Vorstands sind:

**Pfarrer Heinz Gerstlauer**, Gönningen, Vorsitzender

**Johannes Stasing**, Karlsruhe, Stellvertretender Vorsitzender

**Prof. Dr. Jürgen Ambruster**, Stuttgart

Im Berichtsjahr betragen die Bezüge des Vorstands TEUR 365. Darüber hinaus wurden Versorgungsleistungen in Höhe von TEUR 91 gewährt

---

Die vollständige Satzung mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Organe finden Sie im Internet unter [www.eva-stuttgart.de/satzung](http://www.eva-stuttgart.de/satzung)

---

# Rechtliche und steuerliche Grundlagen

## 1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

<u>Firma:</u>	EVA Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.
<u>Sitz:</u>	Stuttgart
<u>Gesellschaftsvertrag:</u>	Fassung der Satzung vom 7. Dezember 1976, zuletzt geändert durch Beschluss vom 30. September 2009.
<u>Satzungsgegenstand:</u>	Die Bezeugung des Evangeliums von Jesus Christus allen Menschen und Menschengruppen durch Wort und Tat.  Die EVA sucht ihre Aufgabe zu erfüllen, indem sie insbesondere <ul style="list-style-type: none"><li>- bedrängten Menschen hilft;</li><li>- bestrebt ist, auch die Not zu lindern, die ganze Gruppen von Menschen betrifft;</li><li>- den Ursachen von Notständen nachgeht und zu ihrer Behebung – auch gemeinsam mit anderen Institutionen – beiträgt;</li><li>- Menschen seelsorgerisch begleitet und das Evangelium verkündigt;</li><li>- über ihre Arbeit informiert und diakonische Verantwortung weckt;</li><li>- Freunde und Förderer für die diakonische Arbeit gewinnt;</li><li>- die Verbreitung des evangelischen Schrifttums fördert.</li></ul> Die EVA verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
<u>Geschäftsjahr:</u>	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
<u>Vereinskapiatal:</u>	EUR 5.875.829,96
<u>Mitgliederversammlung:</u>	Der Mitgliederversammlung obliegen die nach § 5 der Satzung aufgeführten Aufgaben.
<u>Aufsichtsrat:</u>	Der Aufsichtsrat besteht aus sieben Mitgliedern (siehe S. 2) und überwacht den Vorstand.
<u>Vorstand:</u>	s. Seite 2.
<u>Prokura:</u>	keine
<u>Vereinsregister:</u>	Der Verein ist unter der Nummer VR 3367 im Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen. Ein unbeglaubigter Vereinsregisterauszug vom 2. Februar 2016 hat uns vorgelegen.
<u>Vorjahresabschluss:</u>	In der Aufsichtsratssitzung vom 16. Juli 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst: Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014

## 2. Steuerliche Verhältnisse

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Hinsichtlich der Ertragsteuern (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer) ist der Verein gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG und § 3 Nr. 6 GewStG steuerbefreit. Für die Umsatzsteuer gilt überwiegend die Befreiung nach § 4 Nr. 18 UStG. Die Steuerbefreiung gilt nicht für die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe (Personalgestellung, Bazar-Erlöse, Verwaltungsdienstleistungen, weiterberechnete Nebenkosten, Lizenzentnahmen, Kantineerlöse, Schulungs- und Beratungsleistungen im gewerblichen Bereich und Erlöse von Verkaufsstellen).

# Bilanz 2015

AKTIVA	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	102.784,01	103.889,17
	259.500,40	0,00
2. Geleistete Anzahlungen	362.284,41	103.889,17
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	30.070.639,53	30.619.586,96
	1.839.448,69	1.723.426,57
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	340.066,13	709.628,10
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.250.154,35	33.052.641,63
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.396.855,08	3.396.855,08
	67.189,71	65.189,71
2. Beteiligungen	13.066,78	13.066,78
3. Genossenschaftsanteile	6.290.936,03	6.193.837,54
4. Sondervermögen OKR	346.636,77	413.898,61
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	10.114.684,37	10.082.847,72
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.943,20	87.310,11
2. Waren	5.674,17	5.359,69
	34.617,37	92.669,80
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.455.099,94	2.111.866,50
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	516.483,91	353.353,98
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.842.932,98	2.149.578,41
	4.814.516,83	4.614.798,89
<b>III. Flüssige Mittel</b>	14.012.257,59	11.996.261,65
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	51.164,65	17.349,20
<b>D. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	52.089,15	0,00
	61.691.768,72	59.960.458,06

PASSIVA	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Vereinskapital	5.875.829,96	5.875.829,96
II. Rücklagen		
1. Freie Rücklagen	11.973.791,57	11.973.791,57
2. Zweckgebundene Rücklagen	10.205.634,32	9.302.857,41
	<u>22.179.425,89</u>	<u>21.276.648,98</u>
III. Bilanzgewinn	2.070,93	3.183,62
	<u>28.057.326,78</u>	<u>27.155.662,56</u>
<b>B. KAPITALEINLAGE OKR</b>	5.528.000,00	5.528.000,00
<b>C. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>	8.619.876,66	8.647.907,91
<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	205.478,35	65.453,81
2. Sonstige Rückstellungen	1.697.287,47	1.106.508,48
	<u>1.902.765,82</u>	<u>1.171.962,29</u>
<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.948.541,80	9.580.815,63
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.309.068,81	1.030.718,28
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.942,50	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	984.836,95	871.209,81
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.223.567,85	5.122.192,64
	<u>16.481.957,91</u>	<u>16.604.936,36</u>
<b>F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	1.101.841,55	851.988,94
	<u>61.691.768,72</u>	<u>59.960.458,06</u>

# Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2015

	2015	2014
	EUR	EUR
1. Haupt- und Sonderleistungsentgelte	33.839.679,49	31.141.211,27
2. Zuwendungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	12.800.761,39	12.410.184,91
3. Sonstige betriebliche Erträge	13.811.354,11	15.600.541,56
	<u>60.451.794,99</u>	<u>59.151.937,74</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.565.448,90	3.684.350,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.474.302,66	1.338.075,38
	<u>5.039.751,56</u>	<u>5.022.425,81</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	36.487.409,77	33.763.069,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.533.877,83	8.933.907,46
	<u>46.021.287,60</u>	<u>42.696.976,63</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.867.976,25	2.098.156,02
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.558.605,94	8.373.898,02
	<u>-1.035.826,36</u>	<u>960.481,26</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	154.044,94	210.324,24
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	28.074,28	226.512,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	401.079,75	509.851,01
	<u>-275.109,09</u>	<u>-526.038,77</u>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.310.935,45</b>	<b>434.442,49</b>
12. Sonstige Steuern	205.064,63	100.578,65
13. Spendenerträge	2.418.055,78	2.577.370,25
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>902.055,70</b>	<b>2.911.234,09</b>
15. Gewinnvortrag	3.183,62	5.364,75
16. Einstellungen in die freien Rücklagen	0,00	-277.456,46
17. Entnahmen aus den zweckgebundenen Rücklagen	216.710,77	13.731,24
18. Einstellungen in die zweckgebundenen Rücklagen	-1.119.879,16	-2.649.690,00
	<u>2.070,93</u>	<u>3.183,62</u>
<b>19. Bilanzgewinn</b>	<b>2.070,93</b>	<b>3.183,62</b>

# Ergebnis

Das Jahresergebnis 2015 wird wie folgt verwendet:  
Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 2.070,93 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

	EUR
Jahresüberschuss 2015	902.055,70
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.183,62
Entnahmen aus den zweckgebundenen Rücklagen	216.710,77
Einstellungen in die zweckgebundenen Rücklagen	-1.050.000,00
Einstellungen in die Kapitaleinlage OKR	-69.879,16
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.070,93</b>

# Kennzahlen

	2015	2014	2013	2012	2011
<b>Haupt- und Sonderleistungsentgelte (TEUR)</b>	<b>33.840</b>	<b>31.141</b>	<b>29.598</b>	<b>28.563</b>	<b>26.695</b>
pro Mitarbeiter (TEUR)	46,2	45,0	43,7	43,0	41,8
in % der Betriebsleistung	56,3	55,1	53,6	56,2	56,3
Veränderung ggü. Vorjahr in %	8,7	5,2	3,6	7,0	3,8
<b>Betriebskostenzuschüsse (TEUR)</b>	<b>12.801</b>	<b>12.410</b>	<b>11.611</b>	<b>11.259</b>	<b>10.465</b>
in % der Betriebsleistung	21,3	22,0	21,0	22,1	22,1
<b>Sonstige betriebliche Erträge (TEUR)<sup>1</sup></b>	<b>13.457</b>	<b>12.933</b>	<b>13.971</b>	<b>11.026</b>	<b>10.233</b>
in % der Betriebsleistung	22,4	22,9	25,3	21,7	21,6
<b>Betriebsleistung (TEUR)<sup>1</sup></b>	<b>60.098</b>	<b>56.484</b>	<b>55.180</b>	<b>50.848</b>	<b>47.393</b>
pro Mitarbeiter (TEUR)	82,1	81,6	81,4	76,6	74,3
Ertrag je 1EUR Personalaufwand	1,31	1,32	1,40	1,38	1,38
<b>Personalaufwand (TEUR)</b>	<b>46.021</b>	<b>42.697</b>	<b>39.336</b>	<b>36.801</b>	<b>34.356</b>
pro Mitarbeiter (TEUR)	62,9	61,7	58,0	55,4	53,8
in % der Betriebsleistung	76,6	75,6	71,3	72,4	72,5
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen (TEUR)<sup>1</sup></b>	<b>8.352</b>	<b>7.808</b>	<b>7.443</b>	<b>7.129</b>	<b>7.702</b>
pro Mitarbeiter (TEUR)	11,4	11,3	11,0	10,7	12,1
in % der Betriebsleistung	13,9	13,8	13,5	14,0	16,3
<b>Abschreibungen (TEUR)</b>	<b>1.868</b>	<b>2.098</b>	<b>2.093</b>	<b>1.984</b>	<b>2.114</b>
in % der Betriebsleistung	3,1	3,7	3,8	3,9	4,5
<b>Finanzergebnis (TEUR)</b>	<b>-247</b>	<b>-300</b>	<b>-373</b>	<b>-302</b>	<b>-352</b>
<b>Spendenerträge (TEUR)</b>	<b>2.418</b>	<b>2.577</b>	<b>2.727</b>	<b>4.603</b>	<b>2.584</b>
in % der Betriebsleistung	4,0	4,6	4,9	9,1	5,5
<b>Jahresergebnis (TEUR)</b>	<b>902</b>	<b>2.911</b>	<b>3.056</b>	<b>3.526</b>	<b>-2</b>
in % der Betriebsleistung	1,5	5,2	5,5	6,9	0,0
<b>Bilanzsumme (TEUR)</b>	<b>61.692</b>	<b>59.960</b>	<b>58.926</b>	<b>55.552</b>	<b>53.326</b>
<b>Anlagevermögen (TEUR)</b>	<b>42.727</b>	<b>43.239</b>	<b>48.478</b>	<b>47.549</b>	<b>47.665</b>
in % der Bilanzsumme	69,3	72,1	82,3	85,6	89,4
<b>Umlaufvermögen (TEUR)</b>	<b>18.861</b>	<b>16.704</b>	<b>10.435</b>	<b>7.974</b>	<b>5.656</b>
in % der Bilanzsumme	30,6	27,9	17,7	14,4	10,6
<b>Eigenkapital (TEUR)</b>	<b>28.058</b>	<b>27.156</b>	<b>24.244</b>	<b>21.188</b>	<b>17.662</b>
Eigenkapitalquote (%)	45,5	45,3	41,1	38,1	33,1
<b>Cash Flow (TEUR)</b>					
aus betrieblicher Tätigkeit	3.438	4.162	5.143	3.387	3.780
aus Investitionstätigkeit	-1.368	4.407	-2.771	-1.623	-4.179
aus Finanzierungstätigkeit	-54	-1.564	216	-608	-698
<b>Mitarbeiterzahl Vollzeitkräfte (Jahresdurchschnitt)</b>	<b>732</b>	<b>692</b>	<b>678</b>	<b>664</b>	<b>638</b>

<sup>1</sup> Werte für 2014 und 2015 gemäß Ertragslage



# Anteilsbesitz

Tochterunternehmen unmittelbar (u) / mittelbar (m)	Anteil in %	Eigenkapital zum 31.12.2015 TEUR	Ergebnis im Geschäftsjahr TEUR
Verlag und Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart GmbH, Stuttgart (u)	100	1.883	186
Evangelische Gemeindepresse GmbH, Stuttgart (u)	100	477	0
Diakona Handels- und Vertriebsgesellschaft m.b.H., Stuttgart (u)	100	31	0
Anzeigengemeinschaft Süd GbR, Stuttgart (m)	50	0	0
Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH, Stuttgart (u)	98,5	2.077	154
NintegrA Unternehmen für Integration gGmbH, Stuttgart (m)	78,8	540	55
Neue Arbeit Dienstleistungsagentur GmbH, Stuttgart (m)	98,5	832	3
Kinderhaus Hallschlag gGmbH, Stuttgart (u)	42,5	321	2
youcare gGmbH, Stuttgart (u)	100	228	88
Rehabilitationszentrum Rudolf-Sophien-Stift gGmbH, Stuttgart (u)	100	15.425	1.640
eVa Seniorendienste gGmbH, Buchen (u)	100	-328	-25
eVa Heidenheim gGmbH, Heidenheim (u)	100	1.234	979
eVa Kinderbetreuung gGmbH, Stuttgart (u)	100	-61	45
eVa: IT-Services GmbH, Stuttgart (u)	100	123	31
QSVS GbR, Stuttgart (u)	33,33	18	12

# Mitarbeitende

Im Jahresdurchschnitt 2015 waren 1.140 Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr: 1.147 Mitarbeitende). Die Beschäftigten verteilten sich auf folgende Bereiche:

	2015	2014
Leitung, Bereichsleiter, Sonderfunktion	65	57
Verwaltung	87	94
Betreuung, Soziale Dienste, Erziehungsdienst	890	894
Wirtschaftsdienst, Hausmeister, Techniker, Pförtner	98	102
	<b>1.140</b>	<b>1.147</b>

# Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Dem vollständigen Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – wurde für das Geschäftsjahr 2015 nachfolgend aufgeführter, uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

An den **eva** Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V., Stuttgart

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der **eva** Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V., Stuttgart, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

**Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Stuttgart, 13. Mai 2016

Ebner Stolz GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Gerhard Schroeder  
Wirtschaftsprüfer

Brent Schanbacher  
Wirtschaftsprüfer

# Freunde und Förderer (Spenden)

Seit es die **eva** gibt, ist sie auf freiwillige Gaben angewiesen. Im Jahr 2015 haben uns rund 9.450 (+49) Freunde und Förderer aus Stuttgart, Württemberg und darüber hinaus unterstützt. Diese Spenden sind für die **eva** unverzichtbar. Nur durch sie können wir die benötigten Eigenmittel aufbringen, um öffentliche Zuschüsse zu erhalten.

Spendenübersicht	Spenden	EUR
	1 Spenden ohne Zweckbindung „Wo am Nötigsten“ <sup>(0)</sup>	1.029.469
	2 Dienste für junge Menschen, Straßenkinder	640.770
	3 Kinder, Jugendliche und Familien in der Region	60.585
	4 Kinder, Jugendliche und Familien in Stuttgart	50.704
	5 weitere Dienste (direkt am Vorstand angeordnet)	79.250
	6 Armut, Wohnungsnot und Migration in Stuttgart	777.814
	7 Armut und Wohnungsnot im Landkreis Esslingen	190.021
	8 Dienste für seelische Gesundheit	59.712
	9 Dienste für ältere Menschen	128.781
	10 Spenden mit Zweckbindung für Klienten <sup>(1)</sup>	142.363
	11 Spenden zur Weiterleitung <sup>(2)</sup>	234.927
	<b>Gesamt <sup>(3)</sup></b>	<b>3.394.397</b>
	<b>Weitere Erträge</b>	
	12 Vermächtnisse <sup>(4)</sup>	132.419
	13 Bußgelder	157.136
	14 Erlös Verkauf Wohlfahrtsbriefmarken	21.928
	15 Zustiftungen zu <b>eva</b> 's Stiftung (inkl. Treuhandstiftung)	553.840
	<b>Gesamt</b>	<b>865.323</b>
<b>Kosten der Spendenwerbung</b>	<b>im Verhältnis zu den Spenden</b>	<b>EUR</b>
	Erträge gesamt	4.259.720
	Kosten gesamt	570.346
	(Werbematerialien; alle Personal-, Raum-, IT- und Sachkosten des Bereichs KOM Freunde und Förderer)	
	Prozentualer Verwaltungskostenanteil <sup>(5)</sup>	13,30 %
	Prozentualer Verwaltungskostenanteil <sup>(5)</sup> – ohne Vermächtnisse	13,80 %

(0) Diese Mittel sind für die vielen Dienste unverzichtbar, für welche wir nicht eigens werben können. Sie gehen aber auch an solche Dienste, bei welchen die zweckgebundenen Spenden für die geleistete Arbeit nicht ausreichen würden.

(1) Aus den Hilfsaktionen „Hilfe für den Nachbarn“ der Stuttgarter Zeitung und „Aktion Weihnachten“ der Stuttgarter Nachrichten.

(2) Zum Beispiel an die Telefonseelsorge, die Diakonie Katastrophenhilfe oder Tochterunternehmen der **eva**.

(3) Summe der eingenommenen Spenden – vgl. im Gegensatz dazu S. 6/8: Summe der verwendeten Spenden. Nicht verbrauchte Spenden (z. B. mit Zweckbindung oder zum Jahreswechsel eingegangen) wurden nach 2016 übertragen.

(4) Vermächtnisse wurden 2015 in zweckgebundene und in freie Rücklagen überführt, wo sie insbesondere für die anstehenden Aufgaben bei der Instandhaltung unserer Heime verwendet werden.

(5) Im Vergleich dazu die Bewertungen des DZI-Spendensiegels: niedrig (unter 10%), angemessen (10% bis unter 20%), vertretbar (20% bis 35%).

